

# Löschen von vorübergehenden DIMM-UECC-Fehlern auf dem Cisco UCS

## Inhalt

---

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Bekannte Fehler](#)

[Schritte zum Löschen von POST-UECC-Fehlern](#)

[Blade Server](#)

[Schalten Sie den Server aus.](#)

[GUI-Methode für UCS Manager](#)

[GUI-Methode für Intersight Managed Mode \(IMM\)](#)

[CLI-Methode \(Command Line Interface\)](#)

[Rack-Server](#)

[Schalten Sie den Server aus.](#)

[GUI-Methode](#)

[CLI-Methode](#)

---

## Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie vorübergehende Speicherfehler mit nicht korrigierbarem Fehlerkorrekturcode (UECC) in Cisco Unified Computing Systems (UCS) gelöscht werden.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

### Verwendete Komponenten

Dieses Dokument gilt für alle Server der Generationen M5, M6 und M7.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

# Hintergrundinformationen

Im Fall von Servern, die keine vorherigen Instanzen von Fehlerkorrekturcode (ECC) oder nicht korrigierbarem Fehlerkorrekturcode (UECC) anzeigen, können bestimmte Speichermodule während eines Neustarts im Normalbetrieb UECC-Speicherfehler beim BIOS POST aufweisen. Die betroffenen Dual In-Line Memory Modules (DIMMs) werden als Block gelistet angezeigt, es werden jedoch keine neuen Fehler gemeldet, wenn die Block Listing-Daten anschließend gelöscht werden oder während einer Fehleranalyse nach einer Retouren genehmigung (Return Materials Authorization, RMA). Dies zeigt die mögliche transiente Natur von UCS-Speicherfehlern an. DIMMs können auch nach Löschen der Daten für Fehler in der Sperrliste verwendet werden.

Vorübergehende oder nicht-anhaltende Fehler können ohne Vorwarnung auftreten. Korrigierbare Fehler treten nicht immer notwendigerweise innerhalb eines DIMMs auf, bevor ein DIMM-Trainingsfehler oder ein Multibit-Fehler auftritt. Der Umfang dessen, was während des Gedächtnistrainings geschieht, unterscheidet sich erheblich von dem, was geschieht, wenn der Speicher zur Laufzeit verwendet wird. Die Stabilität der Speichermodule korreliert daher nicht unbedingt zwischen Server POST und Runtime.

## Bekannte Fehler

Das zuvor beschriebene Verhalten wird durch die aufgelisteten Bugs beschrieben:

1. Cisco Bug-ID [CSCwa75339](#)
2. Cisco Bug-ID [CSCwk28210](#)
3. Cisco Bug-ID [CSCwo62396](#)

## Schritte zum Löschen von POST-UECC-Fehlern

Blade Server



Anmerkung: Wählen Sie die Chassis-ID und Server-ID aus, die für Ihre jeweilige Umgebung erforderlich sind. Das angezeigte Bild dient zu Demonstrationszwecken.

---

Schalten Sie den Server aus.

Der Server muss physisch ausgeschaltet werden, andernfalls können die UECC-Fehler beim Neustart bestehen bleiben.



Anmerkung: Die DIMM-SPD-Daten werden nicht aktualisiert, da der CIMC die DIMM-SPD-Daten nur beim Einschalten des Servers abfragt. Wenn ein DIMM wirklich problematisch ist, tritt der Fehler nach dem Neustart wieder auf, und der Cisco Support kann eine RMA für das DIMM erstellen.

---

#### GUI-Methode für UCS Manager

Navigieren Sie zu Equipment > Chassis > Chassis ID > Servers > Server ID > Actions > System > Reset All Memory Errors (Geräte > Gehäuse > Chassis-ID > Server-ID > Aktionen > System > Alle Speicherfehler zurücksetzen).

General

Inventory

Virtual Machines

Installed Firmware

### Fault Summary



0



0



0



1

### Status

Overall Status :  **OK**

 Status Details

### Actions

Create Service Profile

Associate Service Profile

Set Desired Power State

Boot Server

Shutdown Server

Reset

Recover Server

Reset All Memory Errors

Server Maintenance

KVM Console 



Stellen Sie sicher, dass der betreffende Server ausgeschaltet ist, bevor Sie mit den beschriebenen Schritten fortfahren.

```
# scope chassis 1
/chassis # scope server 3
/chassis/server # reset-all-memory-errors
/chassis/server* # commit-buffer
/chassis/server #
```

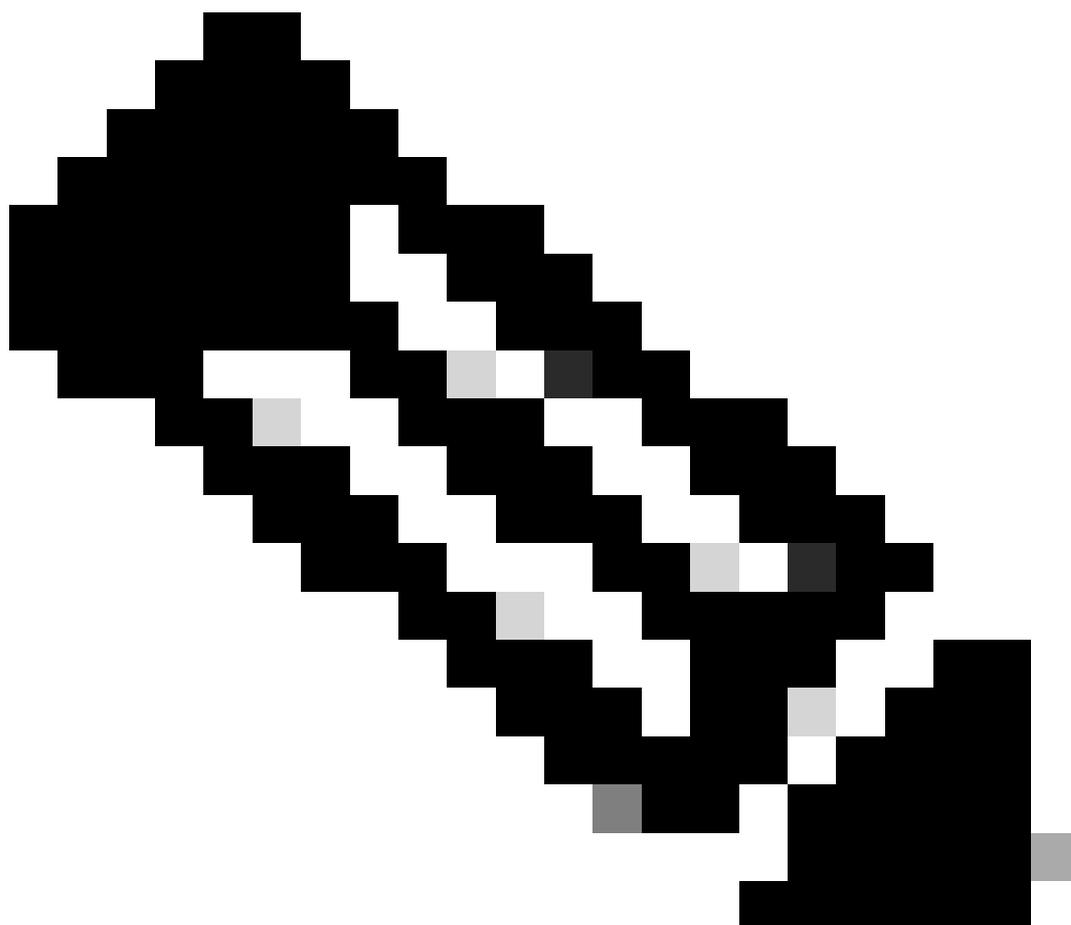
Stellen Sie nach Abschluss des Vorgangs sicher, dass keine neuen Fehler im System auftreten.

## Rack-Server

Schalten Sie den Server aus.

Der Server muss physisch ausgeschaltet werden, andernfalls können die UECC-Fehler beim Neustart bestehen bleiben.

---



---

Anmerkung: Die DIMM-SPD-Daten werden nicht aktualisiert, da der CIMC die DIMM-SPD-Daten nur beim Einschalten des Servers abfragt. Wenn ein DIMM wirklich problematisch ist, tritt der Fehler nach dem Neustart wieder auf, und der Cisco Support kann eine RMA für das DIMM erstellen.

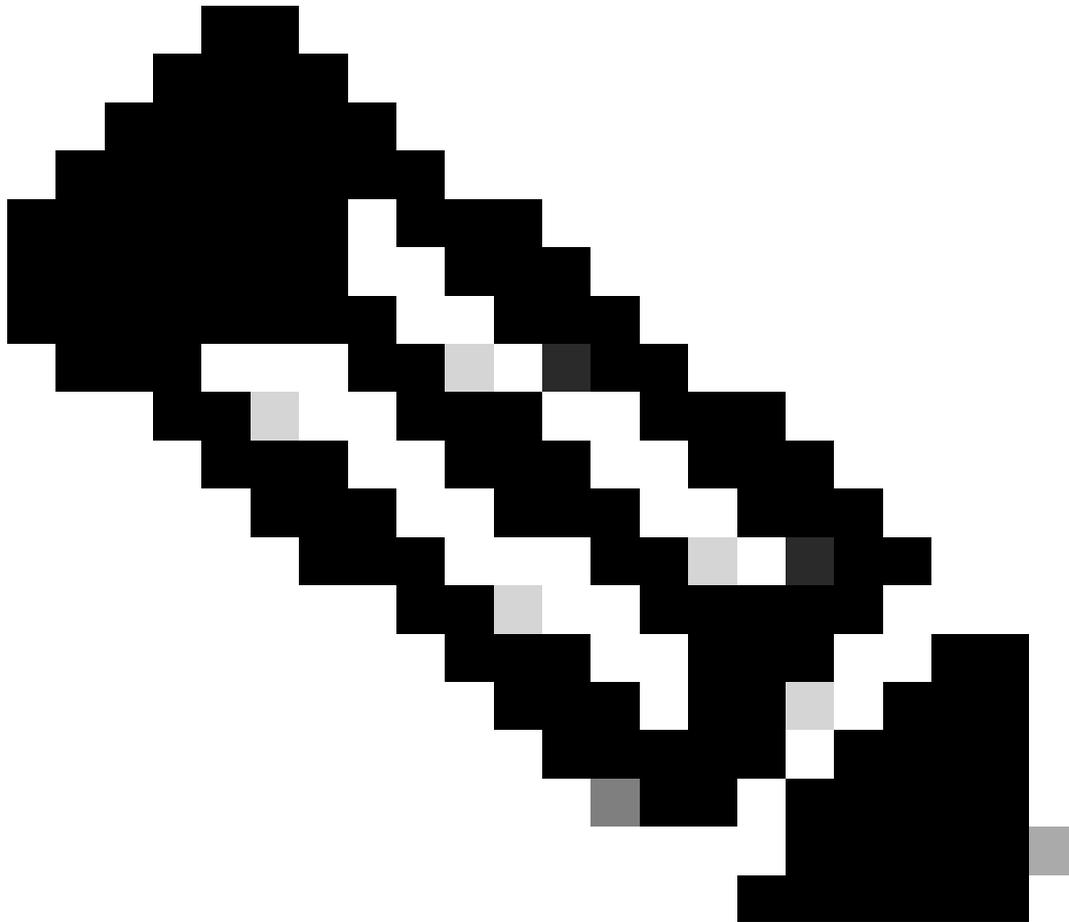
---

## GUI-Methode

Wenn der Server nicht mit dem Intersight Managed Mode (IMM) verwaltet wird, ist die CLI-Methode (Command Line Interface) erforderlich. Andernfalls können Sie die vorherigen Schritte durchführen.

## CLI-Methode

---



Anmerkung: Das angezeigte Bild dient zu Demonstrationszwecken.

---

Starten Sie eine SSH-Sitzung mit der CIMC-IP-Adresse des Servers. Stellen Sie sicher, dass der betreffende Server ausgeschaltet ist, bevor Sie mit den Schritten wie folgt fortfahren.

```
# scope chassis
/chassis # reset-ecc
/chassis # commit
/chassis #
```

Stellen Sie nach Abschluss des Vorgangs sicher, dass keine neuen Fehler im System auftreten.

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.